

## NAMEN UND NOTIZEN

### Eine stattliche Summe für den Hospizverein

Freyung. Das Benefizkonzert des Bayerischen Polizeiorchesters im Kurhaus in Freyung unter der Leitung des Chefdirigenten, Johann Mosenbichler, ist sicher noch in guter Erinnerung. Nun fand im Rektorat der Staatlichen Realschule die Spendenübergabe aus diesem



Wohltätigkeitskonzert statt. Dank vielseitiger Unterstützung von Freyunger Firmen und der Stadt selbst, sind keine Unkosten entstanden, so dass der volle Betrag gespendet werden konnte. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Spenden am Konzertabend, sonstigen Beiträgen von Eltern und einer Firmenspende. Die 1. Vorsitzende des Elternbeirates, Andrea Schreiner, hatte die Idee zu dem Benefizkonzert. Sie stellte auch den Kontakt zu dem renommierten Orchester her. Im Rahmen des Religionsunterrichtes, mit dem Thema Sterben und Sterbehilfe, wurde dann schließlich die Idee geboren, den örtlichen Hospizverein zu unterstützen. Die Organisation des Konzertes selbst hat schließlich Rektor Josef Wimmer übernommen. Mit Begeisterung reagierten die Musiker auf die Einladung und spielten nicht nur kostenlos, sondern spendeten auch einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf ihrer CDs. Über 3000 Euro wurden schließlich von den Zuhörern gespendet, weitere 500 Euro hat eine hiesige Firma draufgelegt. Die 1. Vorsitzende des Hospizvereins Freyung, Sabine Scholz, war nun mit Silvia Wagner-Meier, Koordinatorin des Vereins, an die Realschule gekommen, um sich für die großzügige Spende zu bedanken. Rektor Josef Wimmer, seine Stellvertreterin, Helga Fesl, sowie die EBR-Vorsitzende, Andrea Schreiner, informierten sich bei dieser Gelegenheit aus erster Hand über die Arbeit des Hospizvereins. Dank des Benefizkonzertes konnten 2700 Euro für die Hospizarbeit bereitgestellt werden. Das Geld wird für die Ausbildung der ehrenamtlichen Helfer, sowie finanzielle Unterstützung von Betroffenen verwendet. Aber auch die Realschule selbst kommt in den Genuss einer finanziellen Zuwendung. Über jeweils 500 Euro können sich die Schüler für die musikalische Jugendarbeit der Schule, sowie das Projekt „Home“ (Hospiz ohne Mauern), eine Hilfsorganisation zur Begleitung schwer kranker Kinder, freuen. Unser Bild zeigt die Verantwortlichen bei der Scheckübergabe.